



Muth'sche Verlagehandlung, Stuttgart.

Z Zur wiederbegonnenen Spielzeit der Opern- und Schauspielhäuser empfehlen wir unsere weitverbreiteten Theaterführer:

Das Opernbuch

Ein Führer durch den Spielplan der deutschen Opernbühnen. Von Dr. Karl Storck.

11.—12., verm. Aufl. 31.—36. Tausend. Mit 58 Bildnissen auf 4 Tafeln. Fein gebunden M 3.50 Ladenpreis.

Das Schauspielbuch

Ein Führer durch den modernen Theaterspielplan. Von Dr. Rudolf Krauß.

3., verb. u. verm. Aufl. 8.—10. Tausend. Mit 36 Bildnissen. Fein gebunden M 3.50 Ladenpreis.

Jeder Band einzeln bar mit 35%; 76 bar mit 41% für M. 14.55. Diese kleine Partie auch beliebig gemischt mit beiden Führern. Wir können der Einband-schwierigkeit wegen diesen Herbst nur noch bar liefern.

Große Nachfrage

herrscht jetzt nach Literatur über Gesundheitspflege und Krankenbehandlung. Ein stets sehr beehrtes und gewinnbringendes Werk ist

Bilz Naturheilverfahren

Verbreitetstes Lehr- und Nachschlagebuch für Kranke und Gesunde.

Vollausgabe in 1 Band ca. 2000 Textseiten, mit vielen Bildern, Tafeln und anatomischen Modellen ord. M 17.—

Ich liefere, wenn auf beil. Zettel bestellt, bis auf weiteres

2 Probeexemplare

mit 20 zugkräftigen Prospekten zum Versenden an Ihre Kunden für M 20.—, so daß Ihnen

14 Mark Gewinn

verbleiben.

F. C. Bilz Verlag, Leipzig.

Vom 1. September d. J. ab liefere ich laut Anzeige im Börsenblatt und Wahlzettel meinen gesamten Verlag gegen bar nur noch mit 20% Teuerungszuschlag aus.

Denjenigen Firmen, welche von mir Lager sendungen erhielten, berechne ich auch bis zum Schluss des Kalenderjahres nur den bisherigen Händler-Rechnungspreis. Nur über diesen bisherigen Händler-Rechnungspreis ist auch mit mir über alles bis zum Schluss des Kalenderjahres 1917 Abgesetzte zur O.-M. 1918 abzurechnen, während die Herren Sortimenten den Teuerungszuschlag von 20% auf meine Verlagswerke schon ab 1. September aufzuschlagen haben. — Um keinerlei Verwirrung auf dem Rechnungskonto oder Schwierigkeiten bei der Abrechnung mit den Herren Sortimentern zur O.-M. zu haben, überlasse ich den vollen Mehrerlös von 20% Teuerungszuschlag auf das bis zum 31. Dezember 1917 vom Kommissionslager verkaufte völlig den Herren Sortimentern.

Ab 1. Januar 1918 erhöhe ich dann das gesamte Rechnungskonto in der Weise um die 20% Teuerungszuschlag, dass ich bei der Übersendung der Rechnungsauszüge (Transportzettel) im Januar für den Vortrag des Jahres 1918 einen Vordruck hinzufüge, durch den die mir verbleibenden Verfügungsexemplare (Disponenden) den Herren Sortimentern ab 1. Januar 1918 unter Hinzufügung des Teuerungszuschlages von 20% zum Gesamtbetrage belassen bleiben.

Die Auslieferung weiteren Kommissionslagers erfolgt vom 1. Januar ab selbstverständlich gleich mit 20% Teuerungszuschlag auf den Fakturen.

Hochachtungsvoll

Berlin C. 2, den 8. September 1917

Eduard Bloch

Für Technische Handlungen.

Z Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Maschinenzeichnen

Regeln für die Ausführung technischer Zeichnungen des Maschinenbaues

von

Diplom-Ingenieur Ernst Götz

Mit einem Geleitwort

von

Paul von Lössow

ord. Professor an der K. Technischen Hochschule in München

Preis M 1.60 ord., M 1.20 no., M 1.12 bar. Freleg. 11/10.

„Wir sehen in dieser Erscheinung ein sehr nütliches, instruktives Büchlein, das auch die Perspektivische Darstellung behandelt und ergänzt dadurch die Werkstattzeichnung. Es kann nicht genug empfohlen werden, um sich im freihändigen Skizzieren perspektivischer Figuren zu üben.“ (Zentralblatt für Elektrotechnik 1916, Nr. 3/4.)

„Das kleine Buch dürfte das Wesentlichste von dem enthalten, was etwa ein Studierender zur Anfertigung richtiger, d. h. praktisch brauchbarer und nicht bloß »schöner« Zeichnungen wissen muß.“ (Dingler's polyt. Journal, Berlin, 13. Mai 1916, Heft 10.)

Alle Handlungen, die das Werk auf Lager führten, setzen 1916 mehrere Exemplare ab. Bestellzettel liegt bei.

München, 6. September 1917.

Max Kellerer's Verlag.